

I. Anmeldung

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 21.09.2016

öffentlich

Betreff:

City Management für den Einkaufsstandort Nürnberg

hier: Anträge der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.11.2013 und 18.02.2014

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.04.2015

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung
- Anträge der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.11.2013 und 18.02.2014
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.04.2015
- 1. Zwischenbericht über das City Management Nürnberg

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	01.07.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RWA	16.09.2015	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Um die Bedeutung Nürnbergs als Einzelhandelsstandort zu sichern und zu stärken, wurde aufgrund RWA-Beschluss vom 16.09.2015 ein City Management mit dem räumlichen Umgriff Altstadt, Südstadt und Nordstadt eingerichtet und zwar zunächst für ein Jahr ab dem 01.01.2016. Das City Management soll zur nachhaltigen Stärkung Nürnbergs als Einkaufsstadt und zur Zukunftssicherung des stationären Einzelhandels beitragen und hierzu die vielfältigen Aktivitäten des Einzelhandels, der Einzelhandelsinitiativen und der Verbände für das Einzelhandelsmarketing unterstützen und vernetzen.

Mit der Umsetzung des vom RWA am 16.09.2015 beschlossenen Konzepts wurden die beiden Nürnberger Beratungsunternehmen Arte Perfectum GbR (mit dem Experten Hans Schmidt) und Manitz Kommunikation (mit dem Experten Reto Manitz) beauftragt und beide Experten damit als City Manager eingesetzt. Kooperationspartner des City Managements sind neben den Einzelhandelsinitiativen Erlebnis Nürnberg e.V., Südstadt Aktiv e.V. und Meine Nordstadt auch der Handelsverband Bayern HBE e.V., der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V., die Congress- und Tourismuszentrale Nürnberg, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und die Kreishandwerkerschaft.

Das City Management startete zum 01.01.2016. Dieser Zwischenbericht dient der Information und Bewertung der bisherigen Arbeit des City Managements. Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt auch im Jahr 2017 fortzusetzen.

Als Sachverständige werden die City Manager Reto Manitz und Hans Schmidt ihren Zwischenbericht im Ausschuss präsentieren.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahmen bestimmte Personengruppen bevorteilen oder benachteiligen. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. II**
-
-

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 02.09.2016
Referat VII

(-29 98)